

Frau Ammann ist 53 Jahre jung.

Vor ihrer Krankheit hat sie gern Sport gemacht.

"Volleyball, Tennis gespielt, Squash gespielt."

Und jetzt braucht sie einen Rollstuhl und Unterstützung im Alltag.

1993 hat man bei ihr Multiple Sklerose festgestellt.

"Da greift das eigene Immunsystem Zellen an vom Rückenmark und vom Gehirn."

Auch wenn man ihre Krankheit nicht heilen kann, hier ist sie in guten Händen.

Im Tageszentrum des Fonds Soziales Wien für Seniorinnen und Senioren.

Drei mal in der Woche kommt Frau Ammann hierher in die Heckelstraße.

Gleich ums Eck vom Bahnhof Wien- Liesing.

"Ich finde es hier toll, erstens,

dass ich unter Menschen komme, dass ich, wenn ich hier bin super Verpflegung habe."

Hier wird ihr geholfen wo sie es braucht, wenn sie aber nicht im Tageszentrum ist, dann wird sie von ihrem Sohn betreut.

"Bis jetzt hat mein Sohn bei mir gewohnt, der ist aber jetzt ausgezogen, weil der macht jetzt die Pflege und Gesundheits-Schule im zwölften Bezirk."

Frau Ammann ist jetzt also allein zu Haus und braucht eine neue Heimbetreuung. Im Tageszentrum kann sie sich diesbezüglich an Sozialarbeiterin Viktoria wenden.

"Sie hat schon ganz klar gesagt eine 24 Stunden Betreuung kommt für sie zum Beispiel nicht in Frage, weil sie eigentlich weitgehend selbstständig bleiben möchte zu Hause.

Und nicht die ganze Zeit betan werden möchte, also sie braucht nur punktuelle Unterstützung

und genau diese Betreuungsform sind wir gerade dabei mit ihr zu suchen."

Auf ihrer Suche entspannen, das kann Frau Ammann in der Wellness Gruppe.

Heimhilfe Liane weiß genau was Frau Ammann und den anderen KundInnen gut tut.

"Ja sie werden hier verwöhnt, sie können

abschalten, ja, es ist auch ganz wichtig, dass man sich

wirklich auch selber mal was gutes tut und, dass das man auf sich schaut, das verlernt man auch manchmal mit der Zeit.

Und das genießen sie ganz ganz toll."

Flexibel auf die Bedürfnisse der KundInnen eingehen,
das ist die Spezialität der Tageszentren MitarbeiterInnen sagt Geschäftsführerin Bianca Reiterer.

"Unsere Kundinnen und Kunden

bringen unterschiedliche, individuelle Bedürfnisse mit, wenn sie das Tageszentrum besuchen,

und es ist uns ein besonderes Anliegen genau auf diese Bedürfnisse einzugehen.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beraten bei verschiedensten Fragestellungen und bieten Lösungen an."

Im Fall von Frau Ammann konnte Sozialarbeiterin Victoria eine Heimbetreuung finden. Eine Privatperson mit entsprechender Ausbildung.

"Und die Frau Ammann ist jetzt glücklich?"

"Die Frau Ammann ist jetzt sehr glücklich, dass wir das so lösen konnten und

sie kann sich das jetzt auch gut kombinieren mit dem Besuch im Tageszentrum.

Mehr zum Besuch im Tageszentrum kann man im Internet erfahren,
auf www.tageszentren.at oder telefonisch unter 01 24 5 24

Und Frau Ammann, die Wellness Gruppe ist für sie ein guter Grund öfter vorbei zu kommen.